

Herrn

Prof. Dr. Theodor Mayer ,
Präsident des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde ,

P O M M E R S F E L D E N .

Hochverehrter Herr Präsident !

Nach einer längeren Pause erhielt ich zu meiner grossen Freude von Ihnen den Brief , in dem Sie den Erhalt des Sonderdruckes von Prof. Bognetti bestätigen . In diesen Wochen bin ich viel unterwegs gewesen und konnte wiederholt an Ort und Stelle unsere Archivinteressen mit Erfolg vertreten und in Ordnung bringen . Dabei habe ich ausser den Staatsarchiven und den städtischen Archiven auch Privatarchive schützen können , die wohl kaum noch ein deutscher Wissenschaftler gesehen hat .

Ausserdem müssen noch ~~xxxx~~ vielfach die entsprechenden Ministerien und anderen Ämter herangezogen werden , um auch diese zu veranlassen , an dem Archivschutz mitzuwirken , was sachlich und personell oft schwierig ist , da italienischerseits gewöhnlich kaum etwas geschieht , wenn nicht alle möglichen Mittel angewendet werden , um Mitarbeit zu erzielen . Es wird Sie in diesem Zusammenhang interessieren ~~xxx~~ , dass der Archivreferent im Ministerium , an den Sie sich vielleicht erinnern , weil er kurz auch in Florenz aufgetaucht ist , verschwunden und vermutlich auf die andere Seite hinüber ist .

Bei allen Schwierigkeiten kann ich Ihnen berichten , dass die Zahl der geborgenen und sichergestellten Archive schon wesentlich grösser ist als die , welche vom Herbst bis zum Frühjahr im römischen Arbeitsbereich gesichert wurden . Ich werde Ihnen als eine bescheidene Aufmerksamkeit für Weihnachten eine Zusammenstellung der Archivnamen übersenden , aus der Sie ersehen können , dass Ihre Idee des Archivschutzes praktisch in beachtlichem Ausmasse verwirklicht wurde . Darüber hinaus bleibt aber noch und noch zu tun , damit das von Ihnen geleitete historische Institut aufzeigen kann , dass es durch diese Schutzaktion diese italienischen , oft auch für die deutsche Geschichte so wichtigen Archivmaterialien , mit